

## Pressestimmen über V.I.P. (Auswahl)

„Lou, der die Dallas-Lizenzen in Deutschland, Österreich und die Schweiz vergibt, ahnt schon das ganz große Geschäft *(Der Spiegel)*“

„Ein Hamburger macht mit DALLAS Millionen.“ *(Westdeutsche Allgemeine Zeitung)*

„Der Bond-Produzent Albert R. Broccoli hat die Verhandlungen der V.I.P. Promotions übertragen.“ *(Frankfurter Allgemeine Zeitung)*

„Der adlige Hanseat, Inhaber der V.I.P. Lizenzagentur, vermarktet außer dem Geheimagenten alles, was prominent war oder ist.“ *(Hamburger Wirtschaft)*

„Fast keine Personalkosten, kein Lager, kein Vertrieb, charakterisiert Lou sein millionenschweres Kleinunternehmen“. *(Cosmopolitan)*

„Der glühendste J.R.-Verehrer heißt Michael Ah-Yue Lou: Kein Wunder, denn er verdient Millionen an ihm.“ *(Hör Zu)*

„Lou, von der Bond-Agentur V.I.P. Promotions, vergibt die Lizenzen zum Werben.“ *(Handelsblatt)*

„Lou ist eine unbekannte Größe, die bekannte Größen vermarktet. In dem Metier ist er der Allergrößte *(Esquire)*“

„Der junge Mann ist derart clever, dass er nebenbei auch noch Antiwerbung betreibt.“ *(Süddeutsche Zeitung)*

„Lou betreut für GOLDENEYE insgesamt 15 Marketing- und 21 Lizenzpartner... An ihrem Erfolg partizipiert er“. *(Capital)*

V.I.P. vermarktet jetzt auch die Weltstars der Popmusik.“ *(Die Welt)*

„Weltweit wurden Werbelizenzen für 360 Millionen Mark verkauft, schwärmt Michael Lou, seit Jahren mit seiner Agentur V.I.P. Promotions in Hamburg für die Vermarktung von James Bond-Filmen zuständig“. *(Gala)*

„V.I.P.'s andere Angebote, meist Erfolgs-Klassiker, laufen –wie der Name schon sagt- mit Erfolg.“ *(Spielzeug-Markt)*

„Der Mann mit der Lizenz zum Werben.“ *(Die Welt)*

„Sir Michael A. Lou ist Inhaber der V.I.P. Lizenzagentur und Autor zahlreicher Artikel in Fachzeitschriften.“ *(W&V Werben & Verkaufen)*

„Die zündende Idee (des „verbal product placement) hatte der V.I.P.-Direktor Sir Michael Lou.“ *(Text Intern)*

„Ist erfolgreich mit Michael Jackson und Madonna.“ *(Hamburger Wirtschaft)*

„An die Börse mit Stars und Comics.“ *(Welt online)*

„V.I.P. ist heute eine der größten unabhängigen Lizenzagenturen im europäischen Raum.“ *(Merchandising)*

„Der Mann mit der Lizenz zum Vermarkten“. *(Die Welt)*

„Rekordjahr für V.I.P. Entertainment“. *(Bild-Zeitung)*

„VIP in Germany licenses Shakira, Pink and Beyonce“. *(Total Licensing)*

„Lizenz zum Absahnen.“ *(Tomorrow)*

„Seine Agentur vermarktet in Deutschland Film- und Showgrößen wie Elvis Presley, Humphrey Bogart und Frank Sinatra.“ *(Wirtschaftswoche)*

„Hamburger Lizenzagentur V.I.P. arbeitet für Diana-Gedächtnisfonds.“ *(Die Welt)*

„Motorola, one of the worlds leading technology enterprises, has appointed VIP Entertainment & Merchandising AG, Hamburg, to expand its brand licensing into Europe.“ *(Total Licensing)*

„Hamburger Unternehmen übernimmt Lizenzvermarktung für Smarties und KitKat“. *(Süßwarenproduktion)*

„Der Spider Man-Erfinder Stan Lee kündigt mit „Stan Lee & the Mighty 7“ sein neuestes Projekt an und die VIP Entertainment & Merchandising AG wurde als exklusive Lizenzagentur für Deutschland, Österreich und die Schweiz ernannt.“ *(Spielzeug International)*

„All you need is Lou: Sir Michael A. Lou vermarktet die Lizenzen berühmter Stars....Die Beatles sind seine lukrativste Marke“. *(Welt am Sonntag)*